

## wienXtra und das ifp

### institut für freizeitpädagogik (ifp)

Wer mit Kindern und Jugendlichen freizeitpädagogisch arbeitet, findet im wienXtra-ifp seinen Bildungspartner. Ob Ehrenamtliche oder Hauptamtliche, EinsteigerInnen oder Profis. Vom Basiswissen bis zur Zusatzqualifikation und Spezialisierung. Die Qualität der Bildungsveranstaltungen und der richtige Mix aus Theorie und Praxis überzeugen.

Die thematische Bandbreite des ifp umfasst u.a.:

- Kinder- und Jugendarbeit – von der Methode zu den Konzepten bis zu Tipps
- Jugendkulturen, Diversity und Partizipation
- Spiel und Erlebnis
- Medienpädagogik
- Kreativität und Bewegung
- Gesellschaft und Politik
- Pädagogische Basics für sozial- und freizeitpädagogische Berufsfelder
- Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz
- Sozialmanagement und Qualitätssicherung

Das ifp bietet folgende Lehrgänge an:

- Grundkurs Jugendarbeit
- Aufbaulehrgang Jugendarbeit
- Lehrgang Suchtprävention in der Jugendarbeit
- Lehrgang Spielpädagogik – Lust am Entwickeln, Freude am Leiten

## wienXtra

wienXtra ist eine Impuls gebende Stelle der Wiener Kinder- und Jugendarbeit. wienXtra veranstaltet und koordiniert Freizeitaktionen, die Spaß machen und starkes Bildungspotential haben. Bei wienXtra gibt's viele Info-, Beratungs- und Bildungsangebote rund um die Themen Kinder und Jugendliche und die Programme für Schulen erweitern die Angebotspalette. wienXtra arbeitet für die Stadt Wien und in enger Kooperation mit der MA 13-Fachbereich Jugend.

### institut für freizeitpädagogik (ifp)

8., Albertgasse 35/II

Mo und Do 13:00-16:00, Di 9:00-16:00, Mi 13:00-18:00,

Fr 9:00-12:00

Bibliothek: Di 9:00-16:00, Mi 13:00-18:00,

Do 13:00-16:00

Tel.: +43/1/4000 83 415

Fax: +43/1/4000 99 83 420

ifp@wienXtra.at

www.ifp.at

### wienXtra

8., Friedrich-Schmidt-Platz 5, 5. Stock

Tel.: +43/1/4000 84 355

Fax: +43/1/4000 99 84 499

office@wienXtra.at

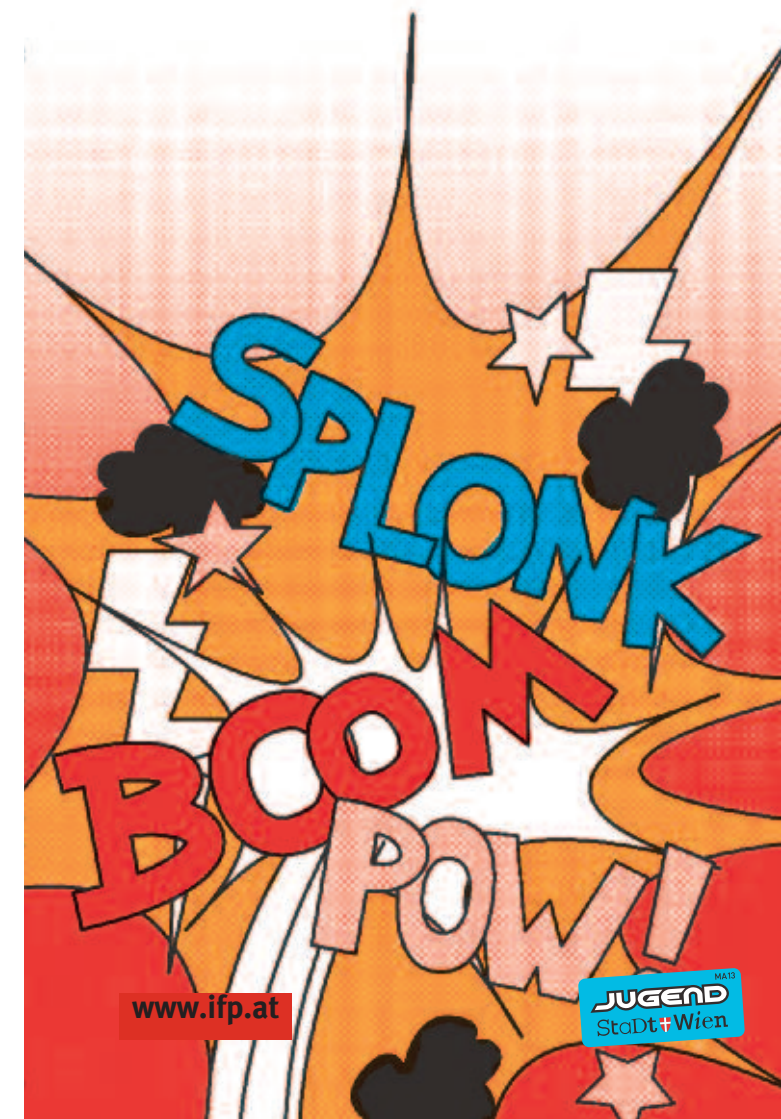
www.wienXtra.at



Impressum: Verein wienXtra in Kooperation mit  
MA13-Fachbereich Jugend/Pädagogik  
Redaktion: Carina Petruch, Ruth Schwarzbauer  
Grafik: Stefan Rauter, Paul Lechner. Druck: Eigendruck  
Alle: 1082 Wien, Friedrich-Schmidt-Platz 5



## Lehrgang Gewaltprävention in der Jugendarbeit



www.ifp.at

JUGEND  
Stadt Wien

# Lehrgang Gewaltprävention in der Jugendarbeit

„Rasanter Anstieg der Kinder- und Jugendkriminalität“, „StraftäterInnen werden immer jünger, Jugendliche immer gewalttätiger!“ Die Medien-Berichterstattung über Jugendkriminalität bzw. Jugendgewalt setzt auf Sensation und Skandal. Das Thema „Jugend und Gewalt“ erhitzt die Gemüter und schürt Unsicherheit.

Die Diskussion rund um Jugendgewalt braucht dringend Fachkompetenz statt Panikmache! Deshalb bietet das ifp den „Lehrgang für Gewaltprävention in der Jugendarbeit“.

Im Rahmen dieses Lehrgangs entwickeln die TeilnehmerInnen Kompetenzen für einen professionellen Umgang mit dem Thema Jugend und Gewalt und vertiefen ihre Erfahrung und Wissen zum Thema Gewaltprävention. Weiters erhalten die TeilnehmerInnen Anregungen zu Methoden der Gewaltprävention sowie zu gewaltpräventiven Projekten.

Die Inhalte werden praxisorientiert mittels Inputs und im Rahmen von Kleingruppen und Diskussionen vermittelt. Der Lehrgang umfasst 6 Module und insgesamt 104 Unterrichtseinheiten.

## TeilnehmerInnenzahl

Mindestens 14 bis maximal 22 TeilnehmerInnen

## Teilnahmevoraussetzungen

Der Lehrgang richtet sich an alle, die in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit tätig sind (Wr. JugendarbeiterInnen werden bevorzugt aufgenommen) und die entweder über eine sozialarbeiterische oder pädagogische (sozial- oder freizeitpädagogische) Vorbildung verfügen oder Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit mitbringen.

## Bewerbung

Das Bewerbungsformular und der aktuelle Zeitplan stehen zum Download unter [www.ifp.at](http://www.ifp.at) bereit.

## Kostenbeitrag

€ 312

Die Kurskosten werden ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der außerschulischen Wiener Kinder- und Jugendarbeit nach dem Kurs rückerstattet, siehe dazu die allgemeinen Geschäftsbedingungen unter [www.ifp.at](http://www.ifp.at).

## Seminarort

wienXtra-institut für freizeitpädagogik (ifp)  
8., Albertgasse 35/II

## Abschluss

Voraussetzungen für den Abschluss sind die regelmäßige Teilnahme (maximal 10 Fehlstunden) und die regelmäßige Mitarbeit während des Lehrgangs.

Der Abschluss des Lehrgangs wird durch ein Zertifikat der MA 13-Fachbereich Jugend/Pädagogik und dem wienXtra-ifp bestätigt.

Informationen unter [ifp@wienXtra.at](mailto:ifp@wienXtra.at) oder

☎ +43/1/4000 83 413

## Inhalte

### Modul 1:

Einführung und aktuelle Entwicklungen  
ReferentInnen: Dr. Ingo Bieringer und Barbara Fleissner  
Inputreferat von Dr. Arno Pilgram (Statistik)

### Modul 2:

Gewalt geschlechtssensibel  
ReferentInnen: Mag. Romeo Bissuti und Anja Götz

### Modul 3:

Gewalt und Kultur  
Referent: Hikmet Kayahan

### Modul 4:

Kommunikation und Gewalt  
ReferentInnen: Dr. Ingo Bieringer und Barbara Fleissner

### Modul 5:

Medien und Gewalt  
Referentin: Mag<sup>a</sup> Anu Pöyskö  
Inputreferate von Martin Nechvatal (1. Wiener Bluttheater),  
Claudia Tassotti (Schulsozialarbeit) und Gerhard Hauser  
(eSport Verband)

### Modul 6:

Möglichkeiten der Vernetzung & Abschlussreflexion  
Referent: Dr. Ingo Bieringer  
Inputreferate von Dr. Anton Schmid (Kinder- und Jugendanwaltschaft) und Michael Sonvilla (Polizei)

Seminarzeiten: 9:00-18:00